

STV Hünxe schaffte gegen Aachen noch die Wende

Philipp Stroetmann

04.10.2020, 12:56



Sophia Erdmann (l.) und Luisa Hüttermann blocken einen Aachener Angriff ab. Vor allem dank der starken Angaben der 15-jährigen Erdmann schaffte der STV nach einem 0:2-Satzrückstand noch die Wende.

Foto: Markus Joosten / FUNKE Foto Services

HÜNXE. Nach zwei Niederlagen zum Saisonstart hat der STV Hünxe in der Volleyball-Oberliga der Damen die ersten beiden Saisonzähler eingefahren.

Nach zwei recht deutlichen 0:3-Niederlagen zum Saisonstart hat der STV Hünxe in der Volleyball-Oberliga der Damen mit einem insgesamt überzeugenden Auftritt und einem 3:2 (18:25, 9:25, 25:21, 25:14, 15:13)-Erfolg über die dritte Mannschaft des PTSV Aachen die ersten beiden Saisonzähler eingefahren.

Ausgeglichener Beginn

Das Spiel begann ausgeglichen, ehe die Gäste auf 13:7 davonzogen. Bei 15:10 nahm STV-Trainer Konstantin Anthis die erste Auszeit des Spiels, doch die Aachenerinnen zogen weiter an und sogar auf 19:10 davon, was die Gastgeberinnen nicht mehr einholen konnten.

Im zweiten Satz ging die Dominanz des PTSV, der schnell auf 5:0 stellte, weiter. Die Hünxerinnen fanden kein Mittel gegen den groß gewachsenen und stabilen Block der Gäste und streuten darüber hinaus zu viele eigene Fehler ein.

In Angriff und Defensive verbessert

Im dritten Satz wendete sich das Blatt dann allmählich. Anthis hatte taktisch etwas umgestellt und seine Mannschaft setzte die Vorgaben um. Das Spiel wurde nun deutlich offener, auch weil sich auf Aachener Seite immer mehr Unsicherheiten einschlichen. Beim STV klappte sowohl Angriffs- als auch Defensivspiel deutlich besser. Mit zwei starken Blocks hintereinander gingen die Gastgeberinnen mit 22:20 in Führung und machten daraufhin mit starken Angriffen den Deckel drauf.

Stabiler Block des STV Hünxe

Im vierten Satz merkte man den Aachenerinnen an, dass sie der Satzverlust stark verunsicherte, Hünxe hatte nun das vielzitierte „Momentum“ auf seiner Seite. Gleich zu Beginn stand es 3:0 für den STV, ehe Aachens Trainer eine Auszeit nahm. Doch Hünxe ließ sich davon nicht beeindrucken und baute seine Führung immer weiter aus. Mit sehr guten Angaben, insbesondere von der 15-jährigen Sophia Erdmann, gut strukturierten Angriffen, die vor allem Erdmann und Christin Weyck stark abschlossen sowie einem sehr stabilen Block holten die Hünxerinnen einen Punkt nach dem anderen.

Rebecca Olstowski sorgte für die Entscheidung

Im Entscheidungssatz machte es der STV nochmal spannend, als die ersten drei Matchbälle nicht saßen, doch mit einem guten Angriff sorgte Rebecca Olstowski für die Entscheidung. „Heute haben alle sehr gut gespielt. Die letzten Trainingseinheiten haben geholfen, das Team weiter zusammenzubringen und ich freue mich, dass sie die taktischen Anweisungen so gut umgesetzt haben. Wir haben etwas unkonventionell gespielt, aber ab der Mitte des dritten Satzes hat das sehr gut geklappt. Ich bin absolut zufrieden und glücklich über den Sieg“, zog Konstantin Anthis ein positives Fazit.